

## Die Meute

Ich liege am Boden  
die anderen steh in einem Kreis um mich herum  
sie schauen nur und helfe nicht  
da tritt der erste vor und bespuckt mich  
der nächste Tritt mich wie Abfall  
und alle andern stehen nur da und schauen  
ich will schreien  
um mich treten sie alle verletzte

aber ich kann mich vor angst und Schamgefühl nicht rühren  
in meinem Innern schreit alles da nach das  
ich was machen aber was kann ich nur tun  
den ich bin allein und sie sind so viele

Mit weh kann ich schon reden wer würde der dummer schon glaube wen alle anderen sagen da sich Lüge  
ich kann nicht mehr  
ich will nicht mehr  
ich schrie stumm in mich hinein

ich kann und will so nicht mehr weiter machen aber was kann ich nur tun  
wer würde mir der kleine grauen Maus schon glauben  
wen alle das gegen teil behauten

ich zwinge mich auf zu steh aber wie soll ich in der bösen Welt nur allen bestehen  
was bin ich  
wer bin ich  
warum bin ich

ich will das alles nicht mehr

aber ich zwinge mich au die Beine  
alle schauen mich verduzt an aber ich halten ihren blicken stand  
was könne sie mir schon  
ich blicke jeden von ihnen so lange in die Augen bis sie den blick ab wenden müssen  
ich zeige die stärke die sie nicht haben  
ich brauche keine Maske hinter der ich mich verstecken muss  
den ich bin gut so wie ich bin  
ich bin Einzigartig

las euch das alle gesagt sein  
jeder Mensch ist ein einzigartig so wie er ist

ihr seit stark ihr müsst nur an euch selber glauben  
los mach die nieder nieder  
und schreibt dann liebes Lider

© **Seelenschreiberin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)